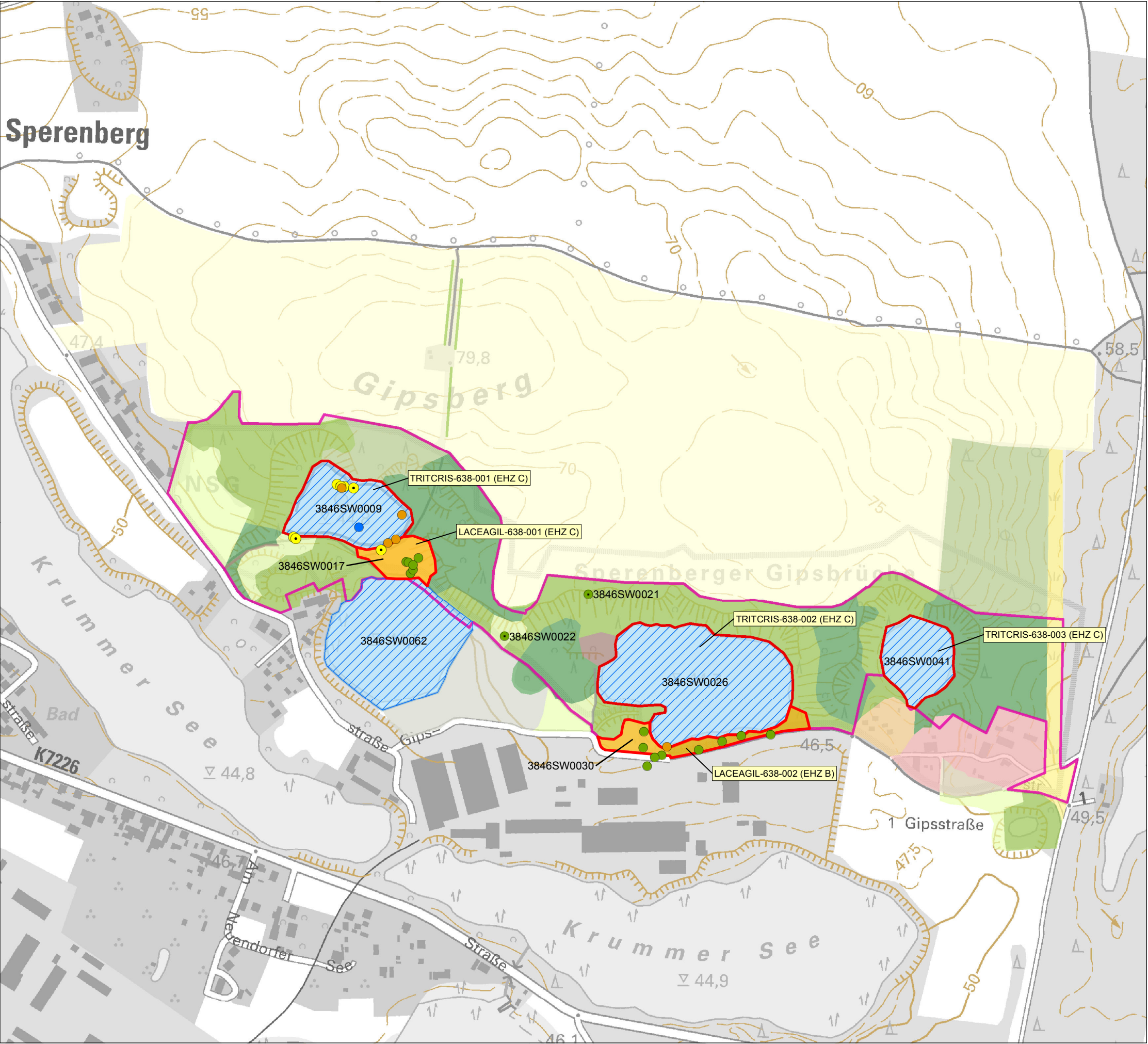




Legende

FFH-Gebietsgrenze
(Grenzabstimmung NSF 11/2012)

Erfassung 2012 (Amphibien, Reptilien)

Untersuchungsfläche
Nachweisfläche
(Artkürzel - FFH-Nr. - lfd. Habitatfläche; EHZ)

Artkürzel
LACEAGIL = *Laverta agilis*
TRITCRIS = *Triturus cristatus*
Erhaltungszustand (EHZ)
A = hervorragend
B = gut
C = mittel bis schlecht

Amphibien

Kammolch (*Triturus cristatus*)

Kein Nachweis 2012, aber gutachterliche EHZ-Einschätzung

potenzielle Habitatflächen

weitere Nachweise

unbestimmte Grünfrösche

Reptilien

Zauneidechse (*Lacerta agilis*)
Zufallsbeobachtung aus BBK (2012)
Ringelnatter (*Natrix natrix*)

Fische

Karausche (*Carassius carassius*)

(QUELLE: NATUR & TEXT 2012, BBK 2012, MORCZEK 2013, LGB 2012 DTK10)

Biotopklassen

Fließgewässer
Standgewässer
anthropogene Rohboden-standorte, Ruderalfluren
Moore und Sümpfe
Gras- und Staudenfluren
Trockenrasen
Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
Wälder
Forsten
Äcker
Bebaute Gebiete
Verkehrsanlagen und Sonderflächen

Maßstab 1:5.000

FFH-Gebiet Sperenberger Gipsbrüche (638)

Tierarten nach Anhang II/IV der FFH-RL
und weitere wertgebende Tierarten
- Amphibien, Reptilien und Fische -

Bearbeitung:
planland GbR

planland
Planungsgruppe
Landschaftsentwicklung

Institut für angewandte
Gewässerökologie GmbH